



**HERDER-INSTITUT**  
für historische Ostmitteleuropaforschung  
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Leibniz-Institut für  
**OST- UND SÜDOST-  
EUROPAFORSCHUNG**



Leibniz-Institut für  
**Geschichte und Kultur  
des östlichen Europa**

# Die Last der Geschichte(n)? Regionalkonflikte und Legitimität im östlichen Europa

## Workshop

Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien  
Mohrenstr. 60, 10117 Berlin

**17. Oktober 2018**

## Ein gemeinsamer Workshop von

- ▶ Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)
- ▶ Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft
- ▶ Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)
- ▶ Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS)

## Programm

---

**10:00 Uhr**

**Begrüßung**

---

**10:30–12:00 Uhr**

### Erinnerungspolitik

Félix Krawatzek (ZOiS): **Pandora's box: The proliferation of memory laws and how (not) to deal with painful histories**

Eszter Gantner (Herder-Institut): **The Coordinates of E-conflicts: Digitisation of Conflicting Histories in Eastern Europe**

Christian Zschieschang (GWZO): **Neue Grenzen, neue Namen? Politische Ortsnamenänderungen im polnisch-deutschen 20. Jahrhundert**

---

**12:00–13:30 Uhr**    Mittagspause

---

**13:30–15:00 Uhr**

### Konflikte im postsowjetischen Raum

Cindy Wittke (IOS): **Politiken des Völkerrechts im postsowjetischen Raum – Brüche und Kontinuität**

Sebastian Relitz (IOS): **Historische Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen territorialer Konflikte im östlichen Europa – 'Lessons learned' aus Georgien/Abchasien**

Sabine von Löwis (ZOiS): **Erinnern und Vergessen im geopolitischen Zwischenraum: Das Fallbeispiel Transnistrien**

---

**15:00–15:30 Uhr** Kaffeepause

---

**15:30–17:00 Uhr**

**Historische Fallstudien zum Umgang mit Multiethnizität**

Heidi Hein-Kircher (Herder-Institut): **Kommunalpolitische Praktiken, Strategien und Visionen in multiethnischen Städten: Das Beispiel Lemberg um 1900**

Michael Esch (GWZO): **Flüchtlingskrise 1918. Ein Aspekt der staatlichen und gesellschaftlichen Neuordnung Ostmitteleuropas nach dem 1. Weltkrieg**

Marcin Wołoszyn (GWZO): **Vom Zankapfel nationaler Aneignungen zum „Goldenen Apfel der polnischen Archäologie“. Der ostpolnische Fundplatz Czeremo-Ćerven als Chance internationaler Kooperation**

---

**17:00–18:00 Uhr** Pause

---

**18:00–19:30 Uhr**

**Podiumsdiskussion**

**Konflikte in Osteuropa: Wie kann Wissenschaft den politischen und öffentlichen Diskurs schärfen?**

**mit** Ulf Brunnbauer (IOS), Peter Haslinger (Herder), Christian Lübke (GWZO), Gwendolyn Sasse (ZOIS), Moderation: Gesine Dornblüth

---

**Ab 19:30 Uhr** Empfang